

Berglauf statt Sommerloch

10. August 2013

ein Bericht von Karin Klitzke

Nachdem die große Hitzewelle überstanden ist neigt sich die Sommerpause für die Läufer des TSV Neustadt dem Ende zu. Das Training für den Köln Marathon hat begonnen und es stehen die ersten Wettkämpfe bevor. Den Anfang machte am Samstag der Altbacher Berglauf. Nun, den Schurwald als Berg zu bezeichnen mag ein wenig übertrieben klingen, aber vom Start weg erst einmal 3 km nur bergauf zu laufen ist keine einfache Übung. Vor allem wenn man die Steigung nicht nur spüren sondern sogar sehen kann.

Während die Leichtathleten in Moskau um Weltmeisterschaftsmedaillen kämpften, nahm der Lauffreize des TSV Neustadt mit einem starken Team in Altbach den Kampf um die Podestplätze auf. Immerhin galt es den Titel der besten Frauenmannschaft zu verteidigen. Diese Aufgabe wurde souverän gelöst, denn auch dieses Jahr waren Karin Klitzke, Elke Böllmann und Sylvia Ellwanger konkurrenzlos gut.

Die Männer waren diesmal als Mannschaft nicht erfolgreich. Mit einem hauchdünnen Rückstand von nur 8 Sekunden auf die LG Backnang mussten sie sich mit dem vierten Platz zufrieden geben. Die Bilanz in den Einzelwertungen kann sich aber wieder sehen lassen.

Ergebnisse

Werner Weber	45:10	2. AK M50
Rolf Schwarz	48:36	1. AK M55
Helmut Brock	48:57	2. AK M55
Wolfgang Morhard	49:31	1. AK M65
Elke Böllmann	49:42	2. AK W45 und 3. schnellste Frau
Ralf Frey	50:18	
Sylvia Ellwanger	50:39	2. AK W40
Karin Klitzke	54:55	2. AK W50
Nils Schellroth	57:37	

So konnten wir fröhlich feiernd die Zeit bis zur Siegerehrung überbrücken und den Tag ausklingen lassen. Und alle waren sich einig: Sylvia, Rolf und Nils gehören nicht nur zu den schnellsten sondern auch zu den nettesten Remstalläufern.